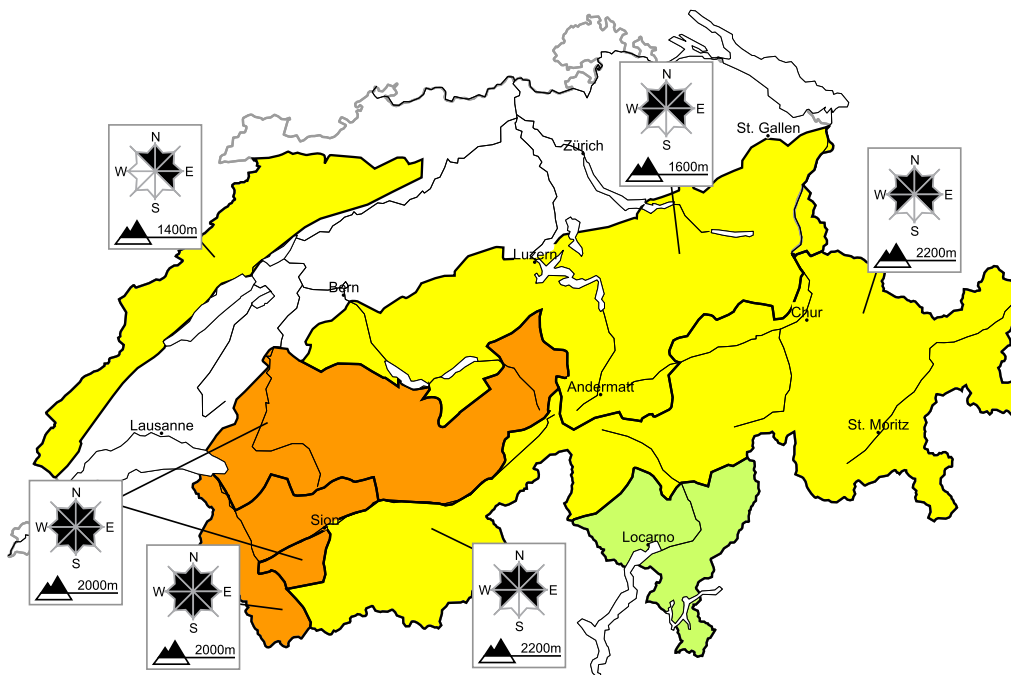


Im Westen verbreitet erhebliche Lawinengefahr. Vorsicht vor Tribschnee

Ausgabe: 4.3.2018, 08:00 / Nächstes Update: 4.3.2018, 17:00

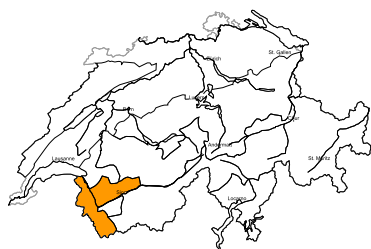
Lawinengefahr

Aktualisiert am 4.3.2018, 08:00



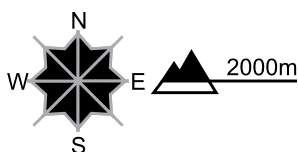
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeanisammlungen der letzten Tage sind störanfällig. Diese Gefahrenstellen sind überschnit und schwer zu erkennen. Mit dem Föhn entstehen weitere Tribschneeanisammlungen. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung meist kleine feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

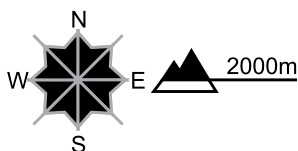
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage sind störanfällig. Diese Gefahrenstellen sind überschnit und schwer zu erkennen. Mit dem Föhn entstehen weitere Triebsschneeansammlungen. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung meist kleine feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

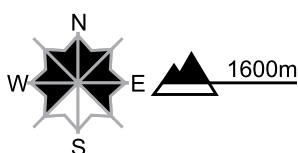
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

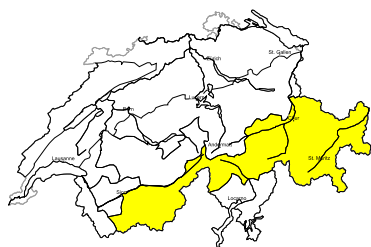
Die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage sind störanfällig. Mit dem Föhn entstehen weitere Triebsschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist klein aber leicht auslösbar. Die Triebsschneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung einzelne kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

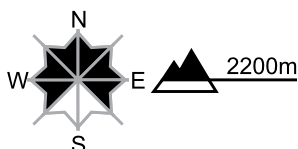
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen

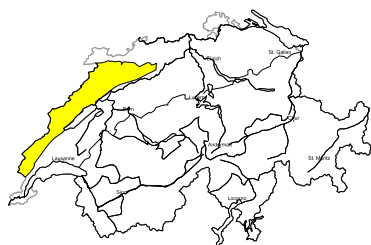


Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind störanfällig. Mit dem Föhn entstehen weitere Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen sowie in Kamm- und Passlagen aller Expositionen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist klein aber leicht auslösbar. Die Triebschneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

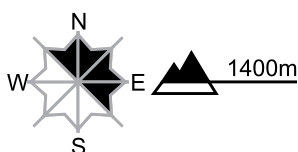
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

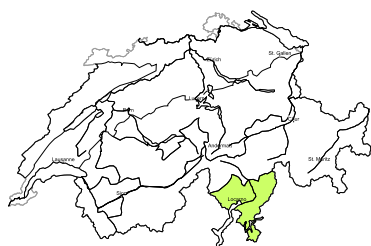
Mit teils starkem Wind entstehen Triebschneeansammlungen. Diese sind klein aber leicht auslösbar. Die Triebschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung einzelne kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Günstige Lawinensituation. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 3.3.2018, 17:00

Schneedecke

Frische und schon etwas ältere Triebsschneeansammlungen liegen an windgeschützten Lagen verbreitet auf einer lockeren, kantig aufgebauten Altschneeoberfläche oder Oberflächenreif. Sie können deshalb dort schon von einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Im Westen, wo am Donnerstag 15 bis 30 cm Schnee fielen, können Lawinen mittlere Grösse erreichen, sonst sind diese meist klein. Die Gefahrenstellen sind teils überdeckt und damit nur schwer zu erkennen.

An steilen Sonnenhängen liegen Neu- und Triebsschnee auf einer Schmelzharschkruste und sind teilweise auch störanfällig.

Mit der Erwärmung und dem Föhn sind vor allem im Westen und Norden feuchte Rutsche aus dem Neuschnee möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 03.03.2018

Am Vormittag war es im Süden teils, im Osten recht sonnig. Danach zogen auch dort Wolken auf. Im Westen setzte am Vormittag schwacher Niederschlag ein.

Neuschnee

im Westen und Süden wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

- nachts im Osten starker Nordwestwind, sonst mässiger Westwind
- tagsüber schwacher bis mässiger Südwestwind, in den Alpentälern stellenweise Föhn

Wetter Prognose bis Sonntag, 04.03.2018

In der Nacht klart es von Westen her auf. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen erneut Wolken auf.

Neuschnee

am östlichen Alpennordhang und in Nordbünden wenige Zentimeter in der ersten Nachthälfte

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Norden und -3 °C im Süden

Wind

in der Höhe mässiger bis starker Südwestwind, welcher als Südföhn in die Täler des Nordens heruntergreift

Tendenz bis Dienstag, 06.03.2018

Am Montag ist es im Norden föhning aufgehellt. Im Süden ist es stark bewölkt und es fällt wenig Schnee. Am Dienstag ist es stark bewölkt und es fällt verbreitet etwas Schnee. Die Schneefallgrenze liegt an beiden Tagen um 1000 m. Am Montag bläst ein mässiger Südwestwind. Am Dienstag lässt der Wind nach und dreht auf West. Die Lawinengefahr ändert kaum.

Aktuelles Lawinenbulletin

Internet www.slf.ch
App White Risk
(iPhone, Android)

Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)
Fragebogen www.slf.ch
E-Mail lwp@slf.ch
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / www.meteoschweiz.ch –
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / www.bafu.admin.ch
SED (Erdbeben) / www.seismo.ethz.ch

